

27. März 2012

## Ringvorlesung mit Thorkil Sonne: „Access to specialist competencies through inclusive management“

Die Auftaktveranstaltung des sechsten Zyklus der Ringvorlesung Gesellschaftliche Innovation begann mit einem beeindruckenden Vortrag des Dänen Thorkil Sonne.

Als Thorkil Sonnes jüngster Sohn Lars in den Kindergarten kam, bemerkte man, dass er nur alleine spielen wollte und seine sprachliche Entwicklung nicht altersgemäß war. Ein Psychologe diagnostizierte



frühkindlichen Autismus - eine Entwicklungsstörung ohne Heilungschancen. Dies war ein schwerer Schlag für die Familie. Die empfohlene Fachliteratur beschrieb hauptsächlich die Einschränkungen durch Autismus: Emotionale und soziale Kompetenzen fehlen Autisten häufig, dadurch erscheint ein "normales" Leben unmöglich. Aber Autisten haben auch ganz besondere Fähigkeiten, die auch Thorkil Sonne bei seinem Sohn beobachten konnte: herausragendes Erinnerungs- und Konzentrationsvermögen, hohes Interesse an Details und die Fähigkeit sich mit repetitiven Aufgaben zu beschäftigen. Sein Sohn beispielsweise zeichnete mit sieben Jahren eine Europakarte, die er in einem Autoatlas gesehen hatte, detailgetreu aus dem Gedächtnis nach. Trotz dieser Fähigkeiten sind Autisten zu 90% arbeitslos, was oftmals zu Depressionen führt. Thorkil Sonne wollte etwas gegen diese Umstände unternehmen, um seinem Sohn und anderen Autisten eine Chance auf dem Arbeitsmarkt zu bieten. 2004 kündigte er seinen Job in der IT Branche, belastete sein Haus mit einer Hypothek und gründete Specialisterne (dänisch für Spezialisten). Dieses gewinnorientierte Unternehmen nimmt die besonderen Fähigkeiten der Autisten in den Fokus und vermittelt Jobs im Bereich Software Management, Qualitätssicherung, Datenerfassung und -verwaltung. In einem fünf monatigen Training werden die Spezialisten auf den Arbeitsalltag vorbereitet und deren Fähigkeiten geprüft. In einer dreijährigen Ausbildung bekommen Autisten zwischen 16 und 25 Jahren die Möglichkeit sich auf das Berufsleben einzustellen und sich in der Gesellschaft besser zurecht zu finden. Ziel ist es, die Fähigkeiten am Markt als Wettbewerbsvorteil zu etablieren und somit Autisten in Jobs mit marktüblicher Bezahlung zu vermitteln und sie als gleichberechtigt anzuerkennen. Arbeitgeber müssen die Arbeitsatmosphäre auf die Bedürfnisse der Autisten umstellen: Eine ruhige stressfreie Umgebung und Kommunikation ohne Ironie und Zweideutigkeit. Unternehmen wie Nokia, Microsoft, IBM, Oracle und viele weitere sind bereits Arbeitgeber der Spezialisten.



Um seine Idee global zu verbreiten gründete Thorkil Sonne 2008 die Specialist People Foundation, die das Unternehmen Specialisterne für ein symbolische dänische Krone kaufte. Ziel der Stiftung ist es, eine Millionen Arbeitsplätze für Menschen mit Autismus oder ähnlichen Beeinträchtigungen zu schaffen. Thorkil Sonne ist Ashoka Fellow und Teil des Globalizer Netzwerks. In

Schottland, Island, Österreich, der Schweiz und den USA bestehen derzeit eigenständige Specialisterne Firmen. Specialisterne Deutschland wird momentan von Matthias Prössl in München gegründet, der ebenfalls einen autistischen Sohn hat. Thorkil Sonne forderte am Ende seines emotionalen Vortrags die Teilnehmer auf, auch in München gemeinsam Gleichberechtigung auf dem Arbeitsmarkt zu schaffen.

Interessierten Lesern empfehlen wir, sich das Kurzinterview mit Thorkil Sonne auf YouTube anzusehen:

[http://www.youtube.com/watch?v=7gQYoC\\_wsck&list=FLBuAMI23S56u0QeCPdoaxeg&feature=plpp\\_play\\_all](http://www.youtube.com/watch?v=7gQYoC_wsck&list=FLBuAMI23S56u0QeCPdoaxeg&feature=plpp_play_all)

ÖFFENTLICHE RINGVORLESUNG 2012

# GESELLSCHAFTLICHE INNOVATION

**27. MÄRZ 2012**

**Competencies  
+ Management**



**Thorkil Sonne**

Chairman and founder, Specialist People Foundation;  
Founder, »Specialisterne«

**17. APRIL 2012**

**Zukunft  
+ Gerechtigkeit**



**Maja Göpel**

Direktorin Zukunftsgerechtigkeit,  
World Future Council

**8. MAI 2012**

**Philanthropie**



**Mathias Terheggen**

Senior Advisor Philanthropy & Values-Based Investing,  
UBS AG

**22. MAI 2012**

**Wissenschaft  
+ Kunst**



**Julian Nida-Rümelin**

Lehrstuhlinhaber am Seminar für Philosophie,  
LMU München

**5. JUNI 2012**

**Gesellschaft  
+ Verantwortung**



**Klaus Sailer, Andy Goldstein, Bernhard Katzy  
und Helmut Schönenberger**

Die Social Entrepreneurship Akademie der  
vier Münchener Hochschulen

**JEWELS DIENSTAGS, 18.30 Uhr  
OSKAR-VON-MILLER-SAAL, A104**

**begleitende Ausstellung innovativer Projekte  
anschließend Dialogforum mit Imbiss**

**HOCHSCHULE MÜNCHEN · LOTHSTRASSE 34 · 80335 MÜNCHEN · [www.sce-web.de/ringvorlesung](http://www.sce-web.de/ringvorlesung)**